

Highlights Version 2023.08

– Performance Engine / Optimierung Vertrag und Ausbildung

Mit der Version 2023.08 wurde der Fokus auf die neue Performance Engine und die Verbesserungen des neuen Vertragsmanagements und dem Ausbildungs- und Fähigkeitsmanagement auf Basis der Objektverwaltung gelegt.

1 Performance Engine

In unserem Bestreben Ihren Arbeitsablauf zu optimieren, investieren wir immer wieder in die Performance von IMS PREMIUM. Mit der Performance Engine wurden verschiedene Themen rund um die Performance angegangen, um das Kundenerlebnis in IMS PREMIUM zu verbessern. Die wichtigste Änderung dabei ist die Anpassung der Berechtigungsprüfung. Durch die Implementierung der neuen Berechtigungsprüfung wird der Zugriffsprozess auf IMS effizienter gestaltet. Dies ermöglicht es Benutzern, zeitnah auf die gewünschte Seite, das betreffende Dokument oder den entsprechenden Workflow zuzugreifen.

1.1 Berechtigungsprüfung

Die Berechtigungsprüfung genießt in IMS PREMIUM den höchsten Stellenwert. Entsprechend wird sie bei jeder Anzeige von Daten und jedem Zugriff auf Objekte oder Dateien in IMS geprüft. Dies ist zeitintensiv und kann das Performance-Empfinden entscheidend beeinflussen. Daher haben wir das Konzept der Berechtigungsprüfung überarbeitet, um Ihnen nicht nur Sicherheit und Integrität, sondern auch eine verbesserte Performance zu bieten.

Wir haben die Art und Weise, wie Berechtigungen im System verarbeitet werden, verbessert. Anstatt die Berechtigungen wiederholt in Echtzeit zu ermitteln, bereitet das System sie jetzt im Voraus auf. Das bedeutet, dass IMS schneller auf die benötigten Informationen zugreifen kann und dadurch bessere Performance bietet. Bitte beachten Sie, dass es nach einer Änderung der Berechtigungen ein paar Minuten dauern kann, bis diese im IMS sichtbar werden. Durch diese Anpassung werden mit den Berechtigungsaufösungen folgende Bereiche entscheidend optimiert:

- Aufruf von IMS PREMIUM Seiten und Menüs allgemein
- Aufruf von Übersichtsseiten von Dokumenten, Prozessen, und Objekten
- Suchen allgemein
- Übersichtstabellen mit Unterobjekten
- Workflows mit dynamischen Objekten

1.2 Erst- und Direktaufruf

Neben der überarbeiteten Berechtigungsprüfung konnte die Performance in verschiedenen Bereichen verbessert werden, indem Daten asynchron geladen werden.

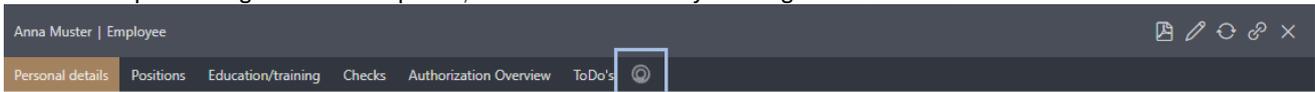
1.2.1 Erstaufruf

Das Laden von rechenintensiven Cubes wurde optimiert, in dem die Daten neu asynchron geladen werden. Das ermöglicht es den Benutzenden gleich nach dem Login und ohne Verzögerung in den gewünschten IMS Bereich abzutauchen.

1.2.2 Asynchrones Laden

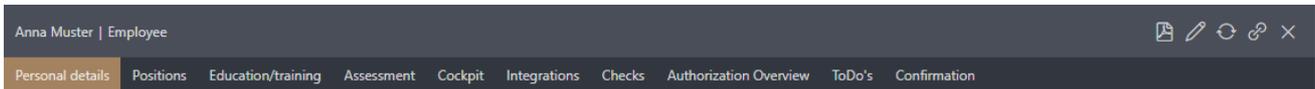
Neben der Landingpage wurden einige Bereiche (z.B. Dokumente, Prozesse, Objektverwaltung, etc.) auf das asynchrone Laden umgestellt. Es werden initial die wichtigsten Daten für die Übersicht oder Bearbeitung geladen. Erst danach werden zusätzliche Informationen nachgeladen und angezeigt. Das Laden von zusätzlichen Informationen wird immer mit einem Spinner angezeigt.

Hier ein Beispiel des eigenen Benutzerprofils, bei dem die Reiter asynchron geladen werden.



User name IMS\muster
Display name Anna Muster

Abbildung 1 Spinner beim Laden der Benutzerübersicht



User name IMS\muster
Display name Anna Muster

Abbildung 2 Benutzerübersicht vollständig geladen

1.2.3 Direktaufruf via Link

IMS Bereiche mit Tree-Anzeige (Prozesse, Organisation oder Objektverwaltung), werden bei einem externen Aufruf via Link ohne Tree geladen. Das hat den Vorteil, dass der Fokus auf den verlinkten Inhalt gerichtet ist und die Baumstruktur nicht geladen werden muss damit der Aufruf schneller erfolgt.

Die Verlinkungen innerhalb von IMS werden wie gewohnt angezeigt. Das neue Verhalten weisen diejenigen Links auf, welche von IMS PREMIUM automatisch per E-Mails versandt werden.

1.3 Anpassung Navigation

Mit der Performance Engine haben wir den Default für die Navigation angepasst.

Die Neighbour- und Child-Objekte sind im Default ausgeschaltet, damit die jeweilige Seite noch schneller geladen werden kann. Möchte man die Navigation um die Neighbour- und Child-Objekte erweitern, kann dies entsprechend eingestellt werden.

Neighbour- Einstellung umstellen:

«show neighbour elements in navigation» = yes



Abbildung 3 Navigations-Element mit Neighbour-Objekten

Child-Einstellung umstellen:

«show child elements in navigation» = yes



Abbildung 4 Navigations-Element mit Child-Objekten

1.4 Weitere Verbesserungen

1.4.1 Dynamisch generierte Objektnamen

Damit dynamisch generierte Objektnamen nicht während der Laufzeit berechnet werden müssen, werden diese vorab abgelegt. Dadurch können Tree- und Tabellenübersichten performanter geladen werden und die Informationen schneller angezeigt werden.

1.4.2 Ladeanzeige Dokumentenupload

In der Prozessausführung wird beim Dokumentenupload ein Spinner angezeigt, welches den Benutzenden signalisiert, dass der Upload noch im Gange ist.

1.4.3 Spinner-Anzeige

An diversen Stellen wurden Spinner ergänzt, um dem Benutzenden anzuzeigen, dass das System gerade etwas lädt.

2 Prozess-Modul

Im IMS Premium ist das Zeichnen von Tätigkeitslisten eine der am meisten verwendeten Funktionen. Als Vorbereitung auf den neuen Prozess-Modellierer wurden in diesem Bereich zwei Punkte überarbeitet.

2.1.1 Elemente innerhalb der Tätigkeitsliste verschieben

Je nachdem, wohin man ein Element innerhalb der Tätigkeitsliste verschieben wollte, standen bisher zwei verschiedene Aktionen zur Verfügung.

Die «nach oben» / «nach unten» Pfeile wurden verwendet, um ein Element hierarchisch zu verschieben.

Die «Verschieben»-Aktion kam dann zum Einsatz, wenn ein Element in einen anderen Ausgang verschoben werden sollte.

Neu finden alle Arten von Umplatzierungen nur noch mit der 4-Pfeile-Verschiebeaktion statt. Nach dem Klicken werden alle möglichen Verschiebeorte farblich markiert und ein Klick auf die entsprechende Stelle verschiebt das Element.

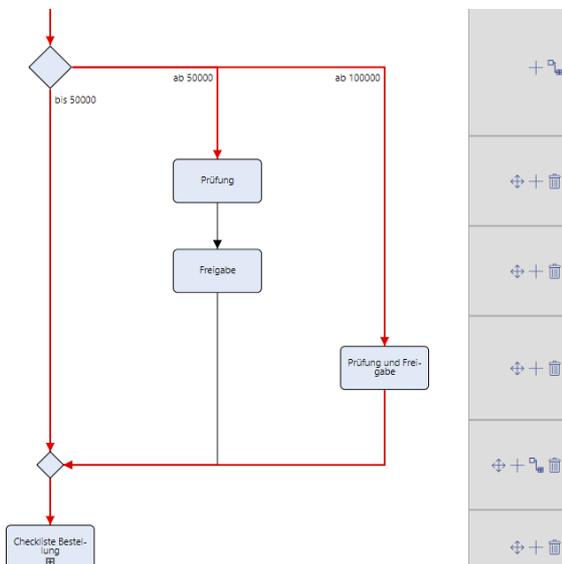


Abbildung 5 Verschiebemöglichkeiten des Elements "Freigabe"

2.1.2 Task-Gruppierung innerhalb Entscheidungen

Die Gruppierung von Elementen innerhalb verschiedener Ausgänge/Lanes wurde vereinfacht und vereinheitlicht.

Neu werden die Elemente innerhalb des gleichen Ausgangs immer zusammen gruppiert. Die Elemente des ersten Ausgangs zuoberst, danach die Elemente aller anderen Ausgänge.

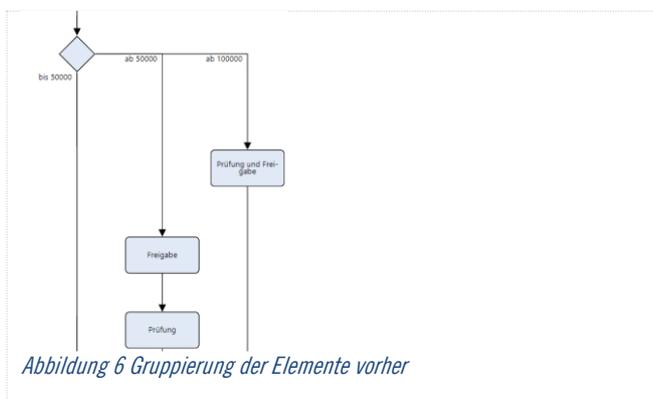


Abbildung 6 Gruppierung der Elemente vorher

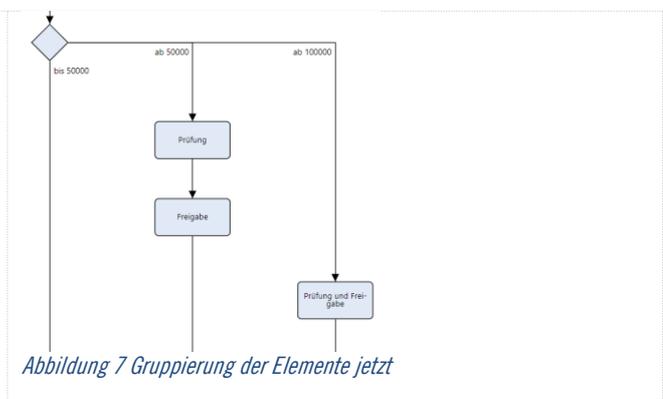


Abbildung 7 Gruppierung der Elemente jetzt

3 Objektverwaltung Vertragsmanagement

Mit dem Vertragsmanagement stellt IMS eine Lösung zur Verfügung, die es ermöglicht, in IMS PREMIUM Verträge abzulegen, zu dokumentieren und zu verwalten. Verpasste Vertragskündigungsfristen, abgelaufene Verträge oder verpasste Chancen für Vertragsneuverhandlungen gehören damit der Geschichte an.

In diesem Release wurden für das Vertragsmanagement diverse Erweiterungen und Optimierungen hinzugefügt, um die Lösung noch attraktiver für die Kunden zu machen. Die Optimierungen wurden von Kunden gewünscht und für Kunden umgesetzt.

3.1 Anlegen eines (Vertrags-)Objektes

Es wurde optimiert, dass wenn ein Vertrag oder allgemein ein Objekt in der Objektverwaltung angelegt wird, die Eingabemaske geöffnet wird, um das Objekt direkt bearbeiten zu können.

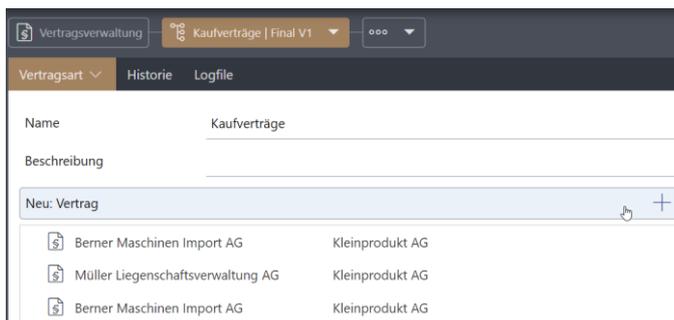


Abbildung 8 Objekt anlegen

3.2 Öffnen eines Objektes

Es ist nun möglich auf der gesamten Zeile einer Tabelle zu klicken, um das jeweilige Element zu öffnen. Vorher war es nur über das Öffnen-Icon möglich.



Abbildung 9 Objekt öffnen

3.3 Objekttabellen mit Suchfunktion

Die Objektübersichts-Tabelle wurde um die Suche erweitert.

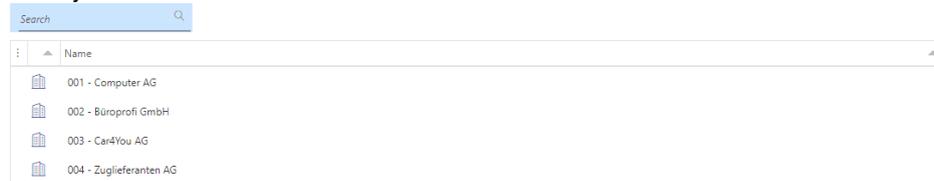


Abbildung 10 Zusätzliche Suche in Objekttable

3.4 Objekttabellen mit Titelzeile

Um eine bessere Übersicht über den Tabelleninhalt zu erhalten, wird in der Objektverwaltung nun die Titelzeile dargestellt.



Abbildung 11 Titelzeilen in Objekttable

3.5 Sortierreihenfolge bestimmen

In den vorigen Versionen wurden die Verträge und allgemein Objekte chronologisch nach der Erfassung in der Tabelle und in der Baumstruktur angezeigt. Nun kann die Sortierreihenfolge in den Einstellungen eines Objektes gewählt werden. Auf einigen Objekttypen gibt es neu die Auswahl "Bevorzugte Sortierung".

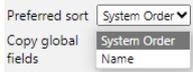


Abbildung 12 Sortierungs-Konfiguration im Objekttyp

Das sind alle vom Typ "Dokumentengruppe" oder "Gemeinsame Dokumentengruppe" und alle vom Typ "Generischer Daten Container". Die Auswahlmöglichkeiten sind Systemreihenfolge (Reihenfolge der Eingabe) oder nach Name.

4 Ausbildungs- und Fähigkeitsmanagement

Beim Ausbildungs- und Fähigkeitsmanagement handelt es sich um eine Lösung auf Basis der Objektverwaltung. Neben der verbesserten User-Experience wurde eine zusätzliche Funktionalität hinzugefügt, um neu Fähigkeiten mit Ausbildungen zu verbinden. Die Funktionalität bietet die Möglichkeit, dass ein User eine Fähigkeit erlangt, wenn zugewiesene Ausbildungen absolviert wurden.

4.1 Verlinkung von Fähigkeiten und Ausbildungen

Ein Bedürfnis an unsere Lösung «Ausbildungs- und Fähigkeitsmanagement» ist, dass man Fähigkeiten erlangen kann, wenn diverse Ausbildungen absolviert wurden.

Beispiel:

Rita Müller erfüllt alle Voraussetzungen (Ausbildungen), um die Fähigkeit zu erlangen. Philipp Christen fehlt eine Ausbildung um die gleiche Fähigkeit wie Rita Müller zu erlangen.



Abbildung 13 Beispiel der Verlinkung Fähigkeiten und Ausbildungen

4.1.1 Fähigkeit für Zuweisungen konfigurieren

Um die Fähigkeit mit Ausbildungen zu verlinken, muss auf dem Objekttyp der Fähigkeit die Objektzuweisung der jeweiligen Ausbildungstypen gemacht werden. (Globale Einstellungen > Objekttypen > [Fähigkeit] > Objektzuweisung)

Danach können auf den Fähigkeitsinstanzen diejenigen Ausbildungen verlinkt werden, welche benötigt werden, um die Fähigkeit zu erlangen.

Hinweis:

Eine Fähigkeit kann nur über einen Direktnachweis oder über Ausbildungen erlangt werden. Beides geht nicht. Deshalb ist darauf zu achten, dass wenn die Fähigkeit über Ausbildungen erlangt wird, kein direkter Nachweisworkflow für den Objekttyp der Fähigkeit konfiguriert ist.

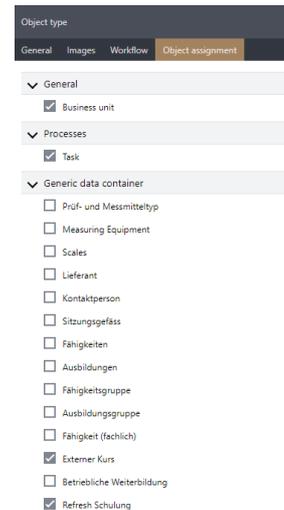


Abbildung 14 Objektzuweisung auf einem Objekttyp

4.1.2 Zuweisung von Ausbildungen

Die Zuweisung von Ausbildungen kann unter der jeweiligen Fähigkeit im Reiter «Integrationen» vorgenommen werden.

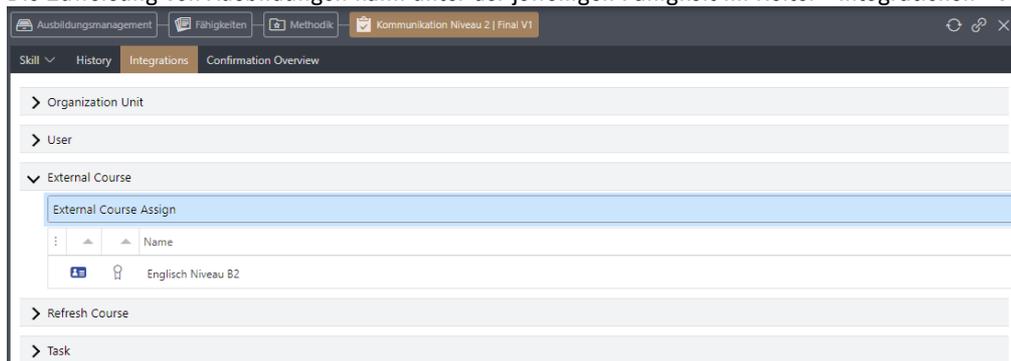


Abbildung 15 Zuweisung der notwendigen Ausbildungen auf einer Fähigkeitsinstanz

Die zugewiesenen Ausbildungen können verpflichtend oder optional für die Erlangung der Fähigkeit sein. Dies wird mittels dem Flag «Nachweisrelevant» angegeben. Wenn eine zugewiesene Ausbildung «Nachweisrelevant» ist, muss die Ausbildung zwingend nachgewiesen werden, damit die Fähigkeit erlangt wird. Wenn die Zuweisung nicht als «Nachweisrelevant» markiert ist, so ist es nicht zwingend die Ausbildung zu haben, um die Fähigkeit zu erlangen.

4.2 Übersicht der Fähigkeiten

4.2.1 Aktualisierung der Fähigkeitsnachweise

Bei relevanten Änderungen wie zum Beispiel, wenn sich Ausbildungen bei einer Fähigkeit ändern oder Benutzende neu einen Nachweis für eine Ausbildung erbringen, so sind die Nachweise für diese Fähigkeiten neu zu überprüfen. Diese Aufgabe übernimmt der Service «Confirmation Queue» und aktualisiert die Zuweisungen bei relevanten Aktionen (und mindestens einmal täglich unabhängig von den Aktionen).

Folgende Aktionen ergeben einen Eintrag in die Queue:

- Nachweisrelevant-Flag wird bei einer Zuweisung hinzugefügt
- Nachweisrelevant-Flag wird bei einer Zuweisung entfernt
- Eine nachweisrelevante Ausbildung wird entfernt
- Benutzende erbringen einen Nachweis

4.2.2 Nachweisübersicht

In der Nachweisübersicht finden Sie klar und übersichtlich alle relevanten Informationen darüber, wer die Fähigkeit besitzt und wer nicht.

Die Nachweisübersicht besteht aus drei Bereichen.

- Nachweis erbracht**
 Behält alle Personen, welche die Kriterien der jeweiligen Fähigkeit erfüllen. Mit dem Datum wird angegeben, seit wann sie im Besitz der Fähigkeit sind.
- Nachweis verloren**
 Alle Personen, welche die Fähigkeit in der Vergangenheit besessen haben, aber aufgrund von abgelaufenen Nachweisen oder geänderten Kriterien die Fähigkeit nicht mehr besitzen.
- Nachweis von Integrationen**
 Zeigt alle Personen, bei denen über den Reiter Integrationen (User- oder OE-Zuweisung) die Fähigkeit zugewiesen wurde (inklusive dem Status, ob der Nachweis für die Fähigkeit erbracht wurde).

Date	Valid to	User	Workflow
28.04.2022		Hans Müller	Nachweis Fähigkeit

Date	Valid to	User	
10.05.2013	10.05.2023	Anna Muster	

Date	Valid to	User	State
Englisch Niveau B2 (8 elements)			
28.04.2022		Hans Müller	Confirmed
		Romy Meier	To be confirmed
		Susanne Walter	To be confirmed
		Romy Meier	To be confirmed
		Martin Klöckner	To be confirmed
		Susanne Walter	To be confirmed
		Romy Meier	To be confirmed
		Martin Klöckner	To be confirmed

Abbildung 16 Nachweisübersicht einer Fähigkeit

5 Sonstiges

5.1 IMS Services

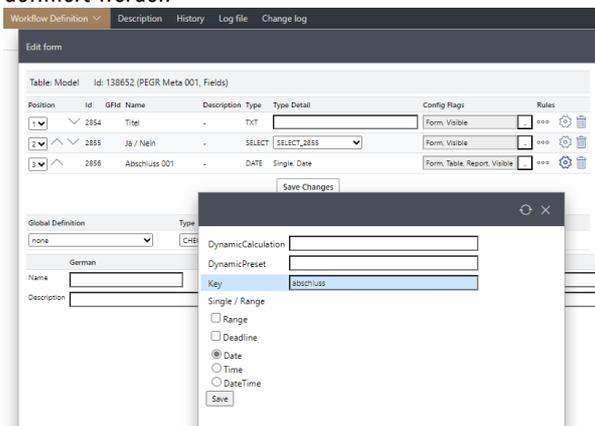
Die Services Cube, RoleResolver und Workflow-Trigger werden immer wichtiger, weshalb wir sie als Pflicht-Services ansehen. Mit diesem Update (und jedem zukünftigen) werden sie automatisch gestartet, wenn sie noch nicht laufen.

5.2 Meta-Keys für Dot-Walking Experten

Es kann nun auf verschiedenen Formularfeldern ein einzigartiger Meta-Key definiert werden, welcher in Tabellen mit unterschiedlichen Objekttypen oder Workflows einheitlich verwendet werden. Es braucht nun nicht pro Typ eine Spalte, sondern es kann eine Spalte konfiguriert werden, in der die Werte mit dem gleichen Meta-Key angezeigt werden können. Dadurch werden die Tabellen zukünftig benutzerfreundlicher und lesbarer.

Beispiel mit einem Datumsfeld und den Workflows Projekt, Verbesserungsvorschlag und Kundenanfrage, welche alle in einer Form ein Datum «Abschluss» haben:

- In der Workflow-Konfiguration kann auf dem Formularfeld Datum der Meta-Key «abschluss» für alle drei Workflows definiert werden



2. Mit einem konfigurierbaren Cube kann eine neue Tabelle erstellt werden, welche alle drei Workflows beinhaltet und als Cubes auf der Landingpage anzeigt.
3. Im konfigurierbaren Cube kann in nur einer Spalte das «Abschluss»-Datum von drei unterschiedlichen Formularfeldern dargestellt werden:

Workflow	Deadline	Abgeschlossen	Abschluss Anfrage
PROJ-1430 - Kunde A	16.06.2023		
PROJ-1456 - Kunde B	28.06.2023		
Idee 306 - Ablauf von Prozess ...	16.06.2023		
ANFR-2075 - Konfiguration		09.06.2023	

Workflow	Abschluss
PROJ-1430 - Kunde A	16.06.2023
PROJ-1456 - Kunde B	28.06.2023
Idee 306 - Ablauf von Prozess ...	16.06.2023
ANFR-2075 - Konfiguration	09.06.2023

Copyright

Copyright © 2023 by IMS Integrierte Managementsysteme AG, Suurstoffi 2, CH-6343 Rotkreuz.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zur Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten sind und daher von jedermann benutzt werden dürfen.

Diese Unterlagen wurden mit grosser Sorgfalt erstellt und geprüft. Trotzdem können Fehler oder unvollständige Angaben nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Der Herausgeber und die Autoren können für fehlerhafte oder unvollständige Angaben und deren Folgen, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Unterlagen entstehen, keinerlei Haftung übernehmen.